Hörst du meinen Schrei hallen in meinem Gefängnis?!

Kisalta - ItaShizu(?)

Von mokomoko

Kapitel 17: Kapitel 17

„Es steht fest... Ich werde gehen!“ Entschied der Anführer dann auch schon. Zwar würde er dann zum Vorschein treten, allerdings konnte er es nicht zulassen dass das beste Team aus Akatsuki einfach so wie Nichts von irgendwelchen Dörfern vernichtet werden würde oder sie Informationen weitergeben würden. Mit einer monotonen Mimik richtete sich der Akatsuki Leader auf. Es würde ein paar Tage dauern bis er endlich ankam, aber vielleicht hatte er Glück und sie würden bis dahin noch leben. Na ja, das war auch nicht von großer Bedeutung, immerhin würde es auch nützlich sein ihre toten Körper wegzuschaffen, bevor diese noch ungewollt Informationen weitergeben würden. Wie auch immer, Hauptsache keine Informationen würden an einer der Dörfer weitergegeben werden...

--

Wie Dreck wurde der Uchiha zurück in seine Zelle gesperrt. Doch dieses Mal nicht erneut an der kalten Wand gefesselt, kommentarlos beobachtete der Uchiha wie der Ausgang sich schloss und der Weg zu seiner Freiheit erneut verblasste. Leise seufzte der Uchiha, ehe er sich vorsichtig voran tastete, in dieser Schwärze war er vollkommen blind. Doch was könnte schon schlimmes passieren? Er würde lediglich gegen eine Wand laufen und das war nachdem was ihm bereits alles getan wurde, wohl sein kleinstes Problem...

Nach einer ganzen Weile schaffte er es letztendlich die Wand zu finden und setzte sich in einer der Ecken, auch wenn er sich nicht sicher war, wo diese sich gerade befanden. Absolut fertig, körperlich sowie seelisch, vergrub der Uchiha seinen Kopf in seinen Armen welche er auf seinen Knien stützte. Mittlerweile hatte er die Hoffnung aufgegeben dass der Haifischmensch ihn retten würde, nachdem Verhalten seines Peinigers zu urteilen würde das Urteil über ihn wohl auch bald gefallen sein und er könnte seinem bitteren Ende entgegen sehen. Nie wieder würde er seinen Bruder sehen, nie wieder die schöne Natur und nie wieder... „Kisame“ Schniefte der Uchiha leise. Warum kam dieser Idiot nicht? Hatte er sich etwa selbst in Gefahr gebracht, wollte er nicht kommen oder wusste er noch nicht einmal etwas von seiner Lage? Seine Augen begannen zu brennen und einzelne Tränen suchten sich den Weg in die Freiheit. Eine Weile ging das so weiter, ehe Itachi registrierte was er da machte. Nein,

nein, nein! Aufgeben war nicht drin! Mit neuer Motivation richtete sich der Uchiha auf. Er konnte nicht einfach so in irgendeiner Zelle dahin scheiden. Er müsste seine Pläne in die Tat umsetzen, er musste noch seinen Bruder beschützen! Er musste sein Dorf beschützen und...und er musste Kisame retten! Kisame war sicherlich in irgendeinem Gefängnis gelandet. Anders könnte der Uchiha sich das gar nicht erklären...

Tief atmete er ein und aus. Die entzündeten Wunden welche seinen Körper zeichneten, die Kälte, der leere Magen und der unglaubliche Durst taten unheimlich weh. Allerdings würde er diese Dinge vorerst ignorieren, was nun wichtig war, war hier raus zu kommen und zwar noch bevor Konohagakure ihm den Schlusstrich ziehen könnte. Einen Moment schloss der Uchiha seine Augen, sammelte Ruhe um wieder klare Gedanken fassen zu können. Ehe er diese schnell aufriss und seine gesamten Kräfte sammelte. Vielleicht würde sein Chakra unterdrückt sein, aber das würde ihm, einen Uchiha, sicherlich nicht aufhalten. Er gehörte dem Uchiha Clan an und dessen Mitglieder waren schon immer ehrgeizig und stur gewesen!

Keiner würde es schaffen einen Uchiha so leicht unter zu kriegen, er hatte es bis hier her geschafft und würde es auch weiterhin schaffen. Noch einmal holte er Luft, überlegte wo er sich gerade befand, ehe er durch den Raum gerade aus lief um an die gegenüber liegende Wand zu kommen. Demnach schätzte er die verschiedenen Abstände ab. Nachdem dies getan wurde, machte er auch schon die Tür ausfindig. Es dauerte nicht lange, da hatte er auch schon ein gedankliches Bild des Raumes, was nun angesagt war, war wohl den Schwachpunkt dieser Konstruktion zu finden. Es dauerte nicht lange, da kam er auch schon auf eine Strategie.... Er würde einfach machen was Kisame in diesem Fall tun würde.

Wozu sonst konnte er Taijutsu? Absolut ziellos schlug er auf die Wände, den Dach und den Ausgang ein. Irgendwie würde er das schon schaffen, es musste immer gehen!

Durch die vielen Schläge begann die Metalltür zu vibrieren und man konnte sogar dessen Quietschen hören. Sofort worden Shizune und Tsunade informiert, woraufhin sie mit einem vielen ANBU Teams und Jonins zum Gefängnis liefen. Währenddessen schlug Itachi auf die Tür ein, dachte sich nichts Weiteres dabei. Entweder würde es klappen oder nicht. Wer weiß... Jedenfalls war das auch mal eine absolut gute Maßnahme um sich etwas abregeln und ablenken zu können. Ohne zu zögern wurde die Tür dann auch schon von Ibiki aufgeschlagen, wenn er so weiter machen würde, würde er es vermutlich zerschlagen. Die Tür viel auf und schlug den Uchiha nachhinten, allerdings richtete dieser sich schnell auf und lief in die Richtung des Lichtes. Der...Der Ausgang! Mit einer beachtlichen Geschwindigkeit lief er an den Shinobis vorbei, wurde allerdings auch gleich von allen Shinobis angegriffen.

Doch...niemals würde er aufgeben! Er war nun so weit gekommen... Egal ob er nun jemanden verletzen würde, schlug er alle von sich weg, fühlte dabei wie sich sein Chakra langsam wieder aufbaute. Nein... Keiner würde es nun schaffen ihn aufzuhalten, denn er hatte sich ein Ziel gesetzt und dieses würde er erfüllen! Es war ein großer Fehler von seinem Peiniger gewesen ihn frei zu lassen und diesen würde er nun auch bereuen. Mit bloßen Taijutsu schaffte der Uchiha es, einen grossteil der Shinobis auszuschalten und lief davon, wurde allerdings von den anderen verfolgt, einschließlich Ibiki, Tsunade und Shizune.

„Bleib stehen du Mistker!“ Schrie die Hokage ihn wutentbrannt hinterher, allerdings interessierte es den Uchiha herzlichst wenig.

Wie auch immer, schaffte er das Gebäude zu verlassen und das mit blosser Gewalt. Auf der Brücke welche sich über Magma baute, schlug er alle Shinobis einfach von sich und achtete darauf, keinen von ihnen runter zu werfen. War es doch schon schlimm genug dass er sie verletzen musste... Nachdem er es geschafft hatte die Brücke zu überqueren, lief er dann auch schon den schnellsten Weg in den Uchiha Clan. Er kannte ihn blind und keiner konnte ihn hier aufhalten oder finden, denn er kannte alle Verstecke. Außerdem war es der perfekte Platz um zu kämpfen ohne unschuldige zu verletzen... Itachis Herz schien beinahe schon aus seiner Brust zu hüpfen, sein Adrenalin stieg unheimlich hoch und im Großen und Ganzen war er ziemlich fertig, allerdings brachte ihn der Adrenalin Schub mehr Kraft und Energie um die Shinobis, welche an seinen Fersen hingen aufzuhalten. Nachdem er weiter in seinen Clan eingedrungen war, wand er sich dann auch schon Fingerzeichen formend um und beschwor mehrere Feuerkugeln. „Jutsu der flammenden Feuerkugeln!“ Während die anderen damit beschäftigt waren diesen auszuweichen, lief Itachi auch schon davon. Erstmals würde er sich wo verstecken und ausruhen. Dann würde er das Dorf verlassen, seine Schattendoppelgänger hielten sie währenddessen auf, ihn zu verfolgen.

Tut mir Leid das ich so lange gebraucht habe >_<
Habe mom. viel um die Ohren weshalb das nun etwas verzögert kommt -.-
aber na ja, hoffe ich habe euch mit diesem Kapitel von den Socken hauen können, wer Ideen oder Wünsche hat kann die ja gerne mal vorschlagen, hehe =P

KARIN12

Hoffe es hat dir gefallen und war auch diesmal spannend für dich!

Onlyknow3

hehe, Kisame wird wohl im nächsten Kapitel wieder auftauchen xD
hoffe es hat auch dir gefallen

und danke an alle die mir Kommis hinterlassen haben!

glg